



Liebe Mitglieder und Mitstreiter*innen der Bürgerinitiative
„Ja zum Krankenhaus - Nein zur Verbauung der Golser Wiesäcker“

Wir bleiben dran!

Es gibt uns jetzt ein halbes Jahr, hier ein **Bericht über unsere Arbeit und die Maßnahmen**, die wir bisher gesetzt haben:

21.10.2020 Vereinsgründung und Eintragung ins Vereinsregister. Gleichzeitige Beauftragung der renommierten Kanzlei List Rechtsanwalts GmbH als unsere Rechtsvertretung für Umweltrecht (Link zur Kanzlei)

23.10.2020 Erstellung eines vorläufigen **naturschutzrechtlichen Gutachtens** bei Dr. Zwicker (Link)

30.10.2020 Erstellung eines **Rechtsgutachtens auf Basis des naturschutzfachlichen Gutachtens** (Link)

15.12.2020 - Termin bei LH Doskozil

Ziel dieses Gesprächs: Inhaltliche Erklärung der Bürgerinitiative, mit der Absicht ein Einlenken beim Landeshauptmann zu erzeugen, da der gewählte Standort im Natura 2000-Gebiet liegt und als Pufferzone für die angrenzenden Naturschutzgebiete und Arten dient. Anwesend bei diesem Gespräch waren der LH Doskozil, Vertreter der KRAGES, der Belig, ein Anwalt des Landes sowie ein Sekretär des Landes, von Seiten der Bürgerinitiative: RA Univ.-Doz. Dr. Wolfgang List, Dr. Egon Zwicker (Natursachverständiger), Helmuth Renner (Vorstand BI), Martina Meixner (Gründungsmitglied der BI). **Leider war dieser Termin letztendlich ergebnislos.**

2.1.2021: Erfolgreicher **Start der Petition „Ja zum Krankenhaus - Nein zur Verbauung der Golser Wiesäcker“** auf OpenPetition (Link)

Danach fanden mehrere **Gespräche mit der Gemeinde Gols** (Bürgermeister, Vizebürgermeister) statt, welche keine neuen Informationen und Erkenntnisse oder ein Einlenken in Sachen Projekt-Transparenz brachten.

20.1.2021 Erfolgreicher **Start des Facebook-Auftritts des Vereins**: „Ja zum Krankenhaus - Nein zur Verbauung der Golser Wiesäcker“ zum Thema: Fakten zu Natura 2000 und zu den Golser Wiesäckern (Link)

Mehrere **Presseartikel in den regionalen Zeitungen und ein TV - Bericht** in der Zeit von Ende 2020 bis März 2021 (Link)



23.02.2021 Pressekonferenz in Neusiedl am See

zum Thema Beschwerde der BI an die Europäische Kommission und Anfragen gemäß Umweltinformationsgesetz an die Behörden des Landes - Raumordnung und Naturschutz sowie Bezirk Neusiedl und Gemeinde Gols. Die regionale Presse berichtet über unsere Initiative.

Foto: Personen von links: Nikolaus Gracher (Obmann BI), Mag.a Fiona List (RA), Univ.- Doz. Dr. Wolfgang List (RA) Helmuth Renner (Schriftführer BI)

Im März kamen erste **Antworten auf die in der Pressekonferenz** im Februar angekündigten Anfragen an die unterschiedlichen Behörden bestätigen, dass keine konkreten Pläne und Unterlagen zum Projekt öffentlich aufliegen

Zum Schluss habe ich noch eine **tolle Geschichte**, die euch vielleicht inspiriert, uns **aktiv** zu unterstützen. An einem Sonntag im Februar klingelte es bei mir an der Haustüre und zwei freundliche **Damen aus Deutsch-Jahrndorf** standen vor mir. Sie hatten sich die Unterschriftenbögen von unserer Plattform heruntergeladen und ausgedruckt. **Sie kamen mit 300 Unterschriften** an, die sie mir übergaben. **Nochmals herzlichen Dank dafür an die Damen.** Bitte macht es, wie die Beiden. **Druckt die Unterschriftslisten aus und versucht weiter, für uns Unterschriften zu sammeln.** Natürlich müsst ihr nicht bei mir vorbei kommen, ihr könnt die Unterschriftsbögen, falls ihr die technischen Voraussetzungen habt, selbst einscannen und hochladen - und den Anweisungen auf der Petition folgen oder die Bögen an mich per E-Mail senden (7122wiesenaecker@gmail.com) oder auf dem Postweg: Nikolaus Gracher, Eichenweg 23, 7121 Weiden am See.

Wir planen noch im Frühjahr eine **Aktion in Gols**, zu der wir euch dann rechtzeitig per Aussendung über die Petitionsplattform informieren werden und hoffen dann auf eure Beteiligung, sofern eure Anreise nicht zu weit ist.

Ebenso möchten wir, sobald es die Situation zulässt, eine **Mitglieder-Versammlung** abhalten. Auch hierüber werdet ihr informiert.

Zu guter Letzt, möchten wir euch noch bitten, uns weiterhin zu unterstützen, mit der Sammlung von Unterschriften und durch Spenden, die wir vor allem für die Ergänzung des Naturschutzfachlichen Gutachtens und für unsere Anwälte brauchen. Ohne die anwaltliche Unterstützung haben wir kaum Chancen, gegen die Verbauung der Landschaft vorzugehen.

Es ist auf keinen Fall zu spät, es gibt, wie oben berichtet, noch keine offiziellen Gutachten der Projektbetreiber, der Grund ist nicht verkauft, noch ist keine Flächenumwidmung erfolgt!

Und noch eines, es geht uns um die Erhaltung der Natur, der Kulturlandschaft und die Einzigartigkeit dieser Landschaft, nicht um politisches Hickhack! Wir sind für den Bau eines Krankenhauses, aber nicht an dieser Stelle!

Ich bedanke mich bei allen, die uns bisher unterstützt haben - sei es mit Unterschriften, mit Spenden oder durch Mitarbeit im Vorstand oder im Presseteam.

Danke, ihr seid wundervoll. Macht weiter so!

Euer Nikolaus Gracher

Spendenkonto:
Bürgerinitiative KH Gols
IBAN AT51 3300 0000 0234 7482

Oder unter

PayPal

oder unter

www.krankenhaus-gols/spenden/Paypal